

EINLADUNG PRAXIS IMPULSE**14.08.2024**
18:30 Uhr**Parkhotel Diani Leipzig**
Connewitzer Str. 19
04289 Leipzig**AGENDA**
PRAXIS IMPULSE**Erfahrungsaustausch zu neuen Standards in der Dermatologie**

Vortrag mit anschließender Diskussion:

1. Atopische Dermatitis – Aktuelles zu Prävention und Therapie
Dr. med. Susann Forkel, Oberärztin
Universitätsklinikum Leipzig, Klinik für Dermatologie,
Venerologie und Allergologie

Im Anschluss an den Vortrag möchten wir Sie zu einem gemeinsamen Austausch und Abendessen einladen.



Bitte hier abtrennen.

IHRE PERSÖNLICHEN
PRAXIS IMPULSE

Setzen Sie Impulse für die Veranstaltung und bestimmen Sie die Schwerpunkte für die Vorträge mit. Wählen Sie dafür aus den untenstehenden Möglichkeiten die Themen aus, die Sie am interessantesten finden und senden Sie den Abschnitt gemeinsam mit Ihrer Arbeitgebergenehmigung an den genannten Kontakt.

Folgende Schwerpunkte wünsche ich mir für die Veranstaltung:

- Atopische Dermatitis: unter Kontrolle?
- Aktuelle Behandlungsoptionen atopische Dermatitis
- Krankheitskontrolle neu definiert
- Wie real sind Studiendaten? Daten aus dem Praxisalltag
- RINVOQ® Routine: Tipps & Tricks zur Anwendung

Ihre Kontaktdaten:

(Name, Vorname, PLZ/Ort, Tel./Fax)



KONTAKT + ANMELDUNG PRAXIS IMPULSE

Bitte melden Sie sich bis zum **05.08.2024** an bei:

Susanne Leistner

Mobil: 0151 14037168

Fax: 0371 7750313

E-Mail: susanne.leistner@abbvie.com

Bitte senden Sie die unterzeichnete Arbeitgebergenehmigung (AGG) spätestens 6 Tage vor der Veranstaltung an Ihren/Ihre zuständige*n AbbVie-Außendienstmitarbeiter*in. Eine Teilnahme ohne unterzeichnete Arbeitgebergenehmigung ist nicht möglich.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

Rinvoq® 15 mg / 30 mg / 45 mg Retardtabletten; Wirkstoff: Upadacitinib;

Zusammensetzung: 15 mg / 30 mg / 45 mg Retardtablette enthält Upadacitinib 0,5 H₂O, entsprechend 15 mg / 30 mg / 45 mg Upadacitinib. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Mannitol, Weinsäure, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat; Filmüberzug: Poly(vinylalkohol), Macrogol, Talkum, Titandioxid (E171), Eisen(III)-oxid (E172); nur in Rinvoq 15 mg: Eisen(II,III)-oxid (E172); nur in Rinvoq 45 mg: Eisen(III)-hydroxidoxid x H₂O (E172). **Anwendung: Rinvoq 15 mg:** Mittelschwere bis schwere aktive rheumatoide Arthritis bei Erwachsenen, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben (allein oder in Kombination mit Methotrexat (MTX)). Aktive Psoriasis-Arthritis bei Erwachsenen, die auf ein oder mehrere DMARDs unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben (allein oder in Kombination mit MTX). Aktive ankylosierende Spondylitis bei Erwachsenen, die auf eine konventionelle Therapie unzureichend angesprochen haben. Aktive nicht röntgenologische axiale Spondyloarthritis bei Erwachsenen mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, angezeigt durch erhöhtes C-reaktives Protein und/oder Nachweis durch Magnetresonanztomografie, die unzureichend auf NSAR angesprochen haben. **Rinvoq 15 mg / 30 mg:** Mittelschwere bis schwere atopische Dermatitis bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren, die für eine systemische Therapie in Frage kommen. **Rinvoq 15 mg / 30 mg / 45 mg:** Mittelschwere bis schwere aktive Colitis ulcerosa bei Erwachsenen, die auf eine konventionelle Therapie oder ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben. Mittelschwerer bis schwerer aktiver Morbus Crohn bei Erwachsenen, die auf eine konventionelle Therapie oder ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile; aktive Tuberkulose; aktive schwerwiegende Infektionen; schwere Leberinsuffizienz; Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** Infektionen der oberen Atemwege; Bronchitis; Herpes zoster; Herpes simplex; Follikulitis; Influenza; Harnwegsinfektion; Pneumonie; orale Candidose; Divertikulitis; Sepsis; nichtmelanozytärer Hautkrebs; Anämie; Neutropenie; Lymphopenie; Urtikaria; schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen; Hypercholesterinämie; Hyperlipidämie; Hypertriglyzeridämie; Kopfschmerzen; Schwindelgefühl; Drehschwindel; Husten; Bauchschmerzen; Übelkeit; gastrointestinale Perforation; Akne; Ausschlag; Fatigue; Fieber; CPK im Blut erhöht; ALT erhöht; AST erhöht; Gewicht erhöht;

Verschreibungspflichtig; Pharmazeutischer Unternehmer: AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Knollstraße, 67061 Ludwigshafen, Deutschland

Stand: Mai 2024